

GRÖNA FÅGLAR TEXTILDRUCK VON JOSEF FRANK

# Bildhafte Stoffe in modernen Räumen

An der Wohnlichkeit von Innenräumen ist Josef Frank viel gelegen. Mit gemusterten Textilien schuf er Gemütlichkeit. Der Stoffentwurf «Grüne Vögel» entstand während seines Aufenthalts in New York im Verlauf des Zweiten Weltkrieges. Er wird seither in Schweden produziert und verkauft, als Meterware und auf Accessoires.

Franks Inspiration für den Entwurf waren orientalische Lebensbäume, wie er ihnen in den Sammlungen des Museum of Modern Art in New York begegnete. Das Motiv des Lebensbaums ist in der nordischen Mythologie sowie in Teppichen aus Persien oder Stoffdrucken aus Indien zu finden. Für die Vögel, Blüten und Früchte liess er sich durch die damals in den USA populären Taschenbücher für Naturbeobachtungen inspirieren. Auf seinem Stoffentwurf siedelte Frank zwischen den Zweigen wie auch am Fuss eines Paradiesbaumes fantasievoll gemalte Vögel an. Das flächenfüllende Bild hat er für den Druck mit einem Rapport von 87 cm Breite ausgebildet, der in der Höhe zur Hälfte verschoben wird. So verbreiten sich die Ranken und Figuren zu einer unendlichen Bildkomposition. Gedruckt werden die Motive per Siebdruck auf Stoffbahnen von 130 cm auf schwerem und leichtem Leinen sowie auf Baumwolle natur und beschichtet.

Beeinflusst war Josef Frank (1885-1967) bereits in seinen frühen Entwürfen von der Arts and Crafts Bewegung und deren Mitbegründer William Morris. Frank entstammte einer liberalen jüdischen Familie aus Baden bei Wien. In der Hauptstadt studierte er an der Technischen Hochschule Architektur. Nach dem Ersten Weltkrieg unterrichtete Frank an der Wiener Kunstgewerbeschule Baukonstruktion. Er engagierte sich im Österreichischen Werkbund und trieb die Entwicklung des Siedlungsbaus voran. Als Projektleiter der Werkbundsiedlung in Wien und als Entwerfer von Wohnhäusern vertrat er eine Moderne mit humanen Gesichtszügen. In seinen sachlichen Gebäuden strahlten die Innenräume eine auf die Benutzer ausgerichtete Wohnlichkeit aus. Sein Wohnkonzept begründete er in zahlreichen Aufsätzen zur Gestaltungstheorie. Er war 1925 Mitbegründer der Einrichtungsfirma Haus und Garten, für die er zierliche Möbel, stimmungsvolle Lampen und farbenfrohe Textilien entwarf. Seine Architektenkollegen, die im Stil des Funktionalismus entwarfen, richteten ihre Häuser mit Frank-Entwürfen ein.

Diese Verbindung von sachlicher Architektur und wohnlichen Innenräumen prägte das Schaffen von Josef Frank bis zuletzt. 1934 emigrierte er mit seiner Frau Anna, einer schwedischen Musikerin, nach Schweden. Schon vorher hatte ihn Estrid Ericson, die Gründerin von «Svenskt Tenn» - Schwedisches Zinn - zur Zusammenarbeit für ihre Inneneinrichtungs-Firma eingeladen. Zusammen haben sie kreative Kräfte entwickelt, die



Svenskt Tenn zum Erfolg beflügelten und damit den Einrichtungsstil in Schweden beeinflussten. 1930 hatte die Stockholm-Ausstellung die Wende zur Moderne im Land eingeleitet. Doch die Innenräume strahlen in Skandinavien im Gegensatz zum sachlichen Bauhausstil mehr Wohnlichkeit aus.

Diese Erfahrung kann ich selber bestätigen. In einem Haus des Architekten Hans Schmidt aus der frühen Moderne von 1929 aufgewachsen, lebten wir unseren Alltag mit Familienerbstücken und alten Bauernmöbeln. Für den Architekten waren wir der Beweis, dass Architektur und Einrichtung nicht als Einheit gesehen werden müssen.

Nachdem die Nazis 1940 in Dänemark und Norwegen einmarschiert waren fühlten sich die Franks in Schweden nicht mehr sicher. Sie wagten die Emigration in die USA, wo sein Bruder Philipp Frank als Physiker und Philosoph im Kreis von Albert Einstein wirkte. In New York konzentrierte sich Josef Frank auf Textilentwürfe für Svenskt Tenn. Wie andere Emigranten war auch er in der Lehre tätig. An einer Schule für Sozialforschung referierte er über die Rolle der Künstler in der anbrechenden Nachkriegszeit.

1947 kehrten die Franks nach Schweden zurück. Josef Frank blieb Svensk Tenn verbunden und half bei der Ladengestaltung und bei Ausstellungen mit. Bei Svenskt Tenn sind etwa 170 Stoffmuster von ihm archiviert. Ausserdem werden seine Möbel, Leuchten, Teppiche und Tapeten von Svenskt Tenn hergestellt und vertrieben. In der schwedischen Nachkriegszeit dominierten unter der sozialdemokratischen Regierung andere Leitbilder. Josef Franks Entwürfe fanden sich in eine bourgeoise Ecke gedrängt. Er selber fühlte sich befreit vom Zwang, produktives Design zu entwickeln und wandte sich mit 68 Jahren der Malerei zu. Svenskt Tenn erholte sich in den letzten Jahren dank einem weitsichtigen Marketing von der kommerziellen Baisse.

Heute sind die Entwürfe von Josef Frank in Schweden tonangebend für einen gehobenen Wohnstil, erfahren aber auch eine weltweite Verbreitung. Josef Frank Design kann nur direkt bei Svenskt Tenn gekauft werden. Ein Wiederverkaufsnetz gibt es nicht. Ein Laufmeter Stoff «Gröna Fåglar» in leichterem Leinen kostet rund 160 Franken. 🖐️

von Verena Huber